

Thüringer Ju-Jutsu Verband e.V.

Fachverband für Selbstverteidigungssportarten

Der Thüringer Ju-Jutsu Verband e.V. ist der Fachverband für moderne Selbstverteidigung. In Ihm finden Thüringer Vereine, die Selbstverteidigungssport betreiben, eine Heimstatt.

Der TJJV e.V. ist Mitglied im [Landessportbund Thüringen](#) und ein Landesverband im [Deutschen Ju-Jutsu Verband e.V.](#) Ihm obliegt die Betreuung seiner Mitgliedsvereine hinsichtlich Aus- und Fortbildung, Prüfung, Leistungssport, Behördensport (Polizei, Zoll, Justiz), Schulsport, Seniorensport, soziale Integration, Gewaltprävention und weiterer Themen!

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

am vergangenen Wochenende fanden in Sömmerda die jährliche Jugendvollversammlung sowie die Mitgliederversammlung des Thüringer Ju-Jutsu Verbandes statt.

Im Ergebnis vorgenannter Veranstaltungen wurde das Präsidium und der Vorstand des TJJV neu gewählt:



Präsident- Steven Koch

Vizepräsident Leistungssport- Falko Busch

Vizepräsident Finanzen- Klaus- Dieter Ortlepp

Direktor Jugend- Heiko Kupke

Direktor Ausbildung- und Lehre- Hagen Glomb

Direktor Gleichstellung- Jürgen Schneider

Als neu gewählter Präsident möchte ich Gert Häckel und Silvio Birkenwald für ihre in den letzten Jahren geleistete Arbeit herzlich danken.

Mit Respekt und Zuversicht sehe ich den Herausforderungen der nächsten Zeit entgegen und hoffe, dass der neue Vorstand den Erwartungen der Mitgliedsvereine gerecht werden kann.

Die Mitgliedsvereine des Thüringer Ju-Jutsu Verbandes unterbreiten seit vielen Jahren ein vielschichtiges Angebot in Bereichen des Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und Wettkampfsports in allen Altersbereichen und sind somit ein verlässlicher Partner des organisierten Sports in Thüringen.

Hierbei leisten die ehrenamtlichen Funktionäre, Trainer und Unterstützer großartiges für den Sport, die Gesellschaft und somit nicht zuletzt für jedes aktive Vereinsmitglied.

Hierfür möchte ich -auch im Namen des Vorstandes des TJJV- an dieser Stelle allen Akteuren des Ju-Jutsu Sports danken.

Das tragende Fundament des Sports ist der Breitensport. Der Breitensport im Allgemeinen und der Budosport im Speziellen vermittelt maßgebliche Wertevorstellungen, wie Respekt, Toleranz, Teamgeist, Hilfsbereitschaft, Fairness. Der Sportlerin und dem Sportler wird zudem die Gelegenheit geboten sich mit anderen zu messen, die eigenen Grenzen auszuloten und nicht zuletzt Freundschaften zu finden bzw. bestehende Freundschaften zu festigen.

Gerade im Ju-Jutsu nimmt das „sich mit anderen vergleichen“ eine exponierte Stellung ein. Ob im Training, einer Selbstverteidigungssituation oder im klassischen Wettkampf sind fundierte Kenntnisse über die vorhandenen eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten unerlässlich. Aus diesem Grund gilt es im TJJV verschiedene Möglichkeiten des „sich ausprobieren und mit anderen messen“ zu etablieren. Hierbei sollte über etablierte Wettkampfformen wie Ju-Jutsu Fighting, Duo oder Newaza hinaus auch alternative Konzepte wie Allkampf, spezielle Anfängerturniere oder eine „stilartoffene Matte“ diskutiert werden.

Der medial fokussierte und oftmals postulierte gesellschaftliche Wandel verändert auch die Vereinslandschaft in Thüringen kontinuierlich. Sportvereine konkurrieren schon längst nicht nur untereinander sondern zunehmend mit professionell gemanagten Fitness- und Sportstudios. Trendsportarten, der technologische Fortschritt, die Überalterung der Gesellschaft und viele weitere Faktoren machen zudem ein Umdenken im Bereich des organisierten Sports erforderlich.

All diese Herausforderungen gilt es in den nächsten Jahren zu meistern und gemeinsam Lösungsstrategien zu finden.

Ich bin mir sicher, dass dies dem TJJV mithilfe seiner Vereine gut gelingen wird.

In den nächsten Wochen wird sich der Vorstand des TJJV treffen und gemeinsam eine Agenda erarbeiten.

Im ersten Schritt soll eine kritische Standortbestimmung unter dem Motto „Wo steht der TJJV?“ realisiert werden. In diesem Kontext sollen dann zentrale Handlungsfelder identifiziert und themenzentriert bearbeitet werden.

Der Dialog mit allen Thüringer Ju-Jutsu Vereinen nimmt hierbei für mich in Persona eine maßgebliche Stellung in der Bewältigung der zu lösenden Aufgaben ein.

Aus diesem Grund werden in den nächsten Monaten allen Mitgliedsvereinen Gesprächsangebote offeriert, in denen es gilt, die Sorgen, Probleme, Wünsche und Erwartungen der Vereine an den TJJV zu erörtern.

Steven Koch

Präsident des Thüringer Ju-Jutsu Verband e.V.